

EINDRÜCKLICHES SEGELTREFFEN

BILDERBOGEN ZUR
HANSE-SAIL ROSTOCK
VON CHRISTOPH TROMP



ROSTOCK

Seit dem Fall der Mauer im Jahr 1989 findet jedes Jahr die Sail statt, ein Treffen der wohl schönsten und grössten Segelschiffe Europas. Die meisten Schiffe legen in dieser Zeit im Rostocker Stadthafen an. Drei sehr grosse Schiffe ankern wegen ihres Tiefgangs unmittelbar bei der Mündung der Warnow, in Warnemünde.

Täglich fahren die Segler, voll besetzt mit zahlenden Passagieren, auf die hohe See und nehmen an Regatten teil.

Im Stadthafen herrscht während der Sail reger Chilibetrieb, ebenso in Warnemünde. Angeblich werden zur Sail jeweils über eine Million Besucher erwartet.



WARNEMÜNDE

Dieses Ostseebad ist ein Ortsteil von Rostock, erreichbar ab dem Stadtzentrum per Schiff oder in 20 Minuten per S-Bahn.

Zentrum des historischen Seebads ist der Alte Strom (links der Bildmitte), früher der natürliche Abfluss der Warnow ins Meer. Etwa in der Bildmitte, im wesentlich breiteren und ausgebaggerten neuen Strom legen im Sommer regelmässig bis zu vier gigantische Kreuzfahrtschiffe an.

Die Fährschiffe nach Dänemark, Schweden, Finnland und Estland fahren bis zum Bildrand unten.

Zweistündlich laufen drei bis vier Autofähren ein und aus.

Die kürzeste Überfahrt – nach Gedser in Dänemark – dauert knapp zwei Stunden.

Das Bild auf Seite 1 fasst das Ereignis zusammen:

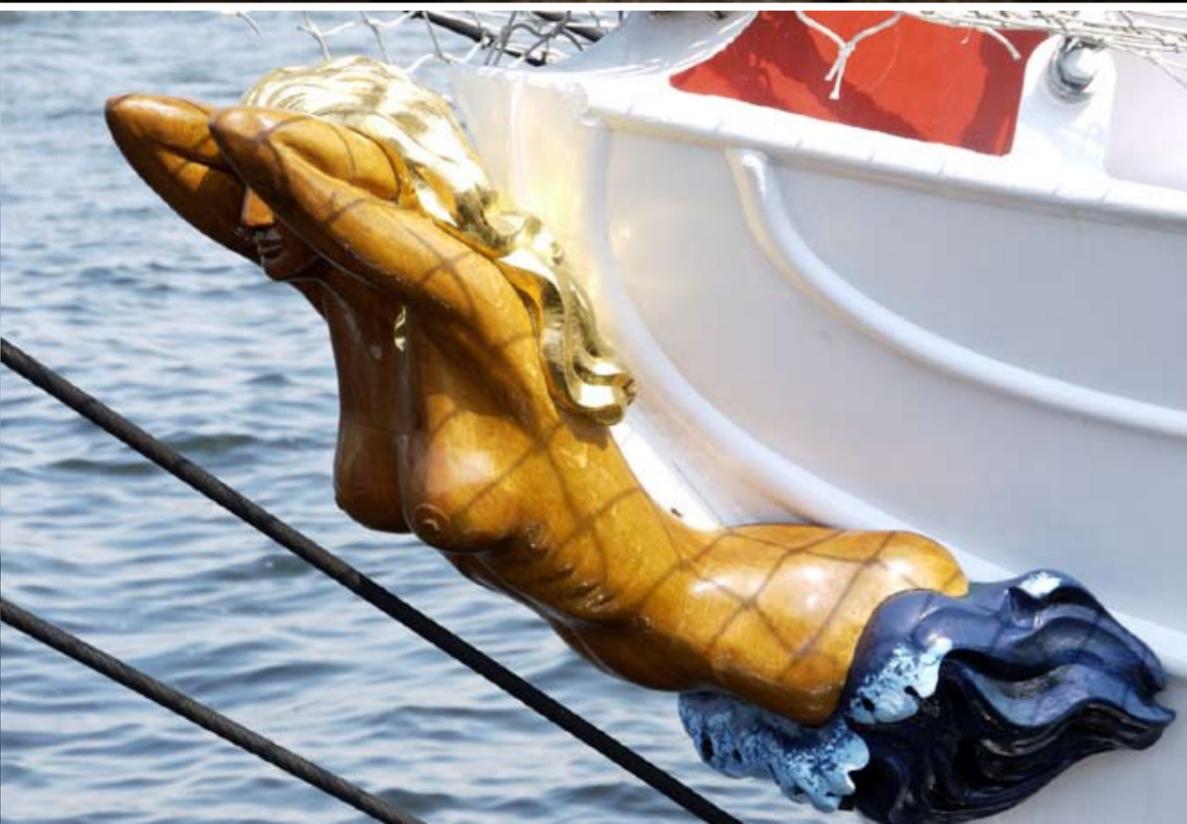
Riesenrad, Riesensegler, Riesenkreuzfahrtschiff und Riesenturm.

Ersteres dient der Beschaulichkeit und dem Vergnügen.

Der Windjammer ankert wegen seines Tiefgangs am Warnemünderquai.

Das Kreuzfahrtschiff symbolisiert die Anziehungskraft der Sail.

Und der Kühlturm mit Dampfahne des Steinkohlekraftwerks im Hintergrund steht für den Aufschwung der mecklenburg-vorpommerschen Ostseeregion.



Grösstes noch segelndes traditionelles Segelschiff der Welt:

SEDOV

Russland – 4-Mast-Bark

Länge: 117,5 m – Breite: 14,5 m – Segelfläche: 4200 m² – Besatzung: 60 Mann + 110 Kadetten

1921 gebaut als MAGDALENE VINNEN II in Kiel

ab 1936 als KOMMODORE JOHNSEN unterwegs

seit 1946 mit heutigem Namen





SEDOV



SCHWESTERSCHIFF DER SEDOV:

KRUZENSHTERN

Russland – 4-Mast-Bark
Länge: 114,5 m – Breite: 14,05 m – Segelfläche: 3900 m²

1926 gebaut als PADUA in Bremerhaven;
damals schnellstes Frachtsegelschiff



ANTIGUA

HOLLAND



APHRODITE

Holland (1994) – Brigg – Länge: 31 m – Breite: 6,6 m – Segelfläche: 400 m²





MINERVA

Holland (1935)
3-Mast-Gaffelschoner
Länge: 19 m
Breite: 7 m
Segelfläche: 500 m²

MERCEDES

Holland (2005)
Brigg
Länge: 48,7 m
Breite: 7,6 m
Segelfläche: 900 m²





GULDEN LEEUEW

Holland (umgebaut 2010)
3-Mast-Toppschoner
Länge: 70,1 m
Breite: 8,6 m
Segelfläche: 1400 m²
Besatzung: 56

1937 als DANA für Dänemark gebaut



Das erinnert an:
GOULDEN LEEUEW

Flaggschiff von
Admiral Cornelis Tromp,
gebaut 1666,
damals grösstes
Kriegsschiff der Holländer

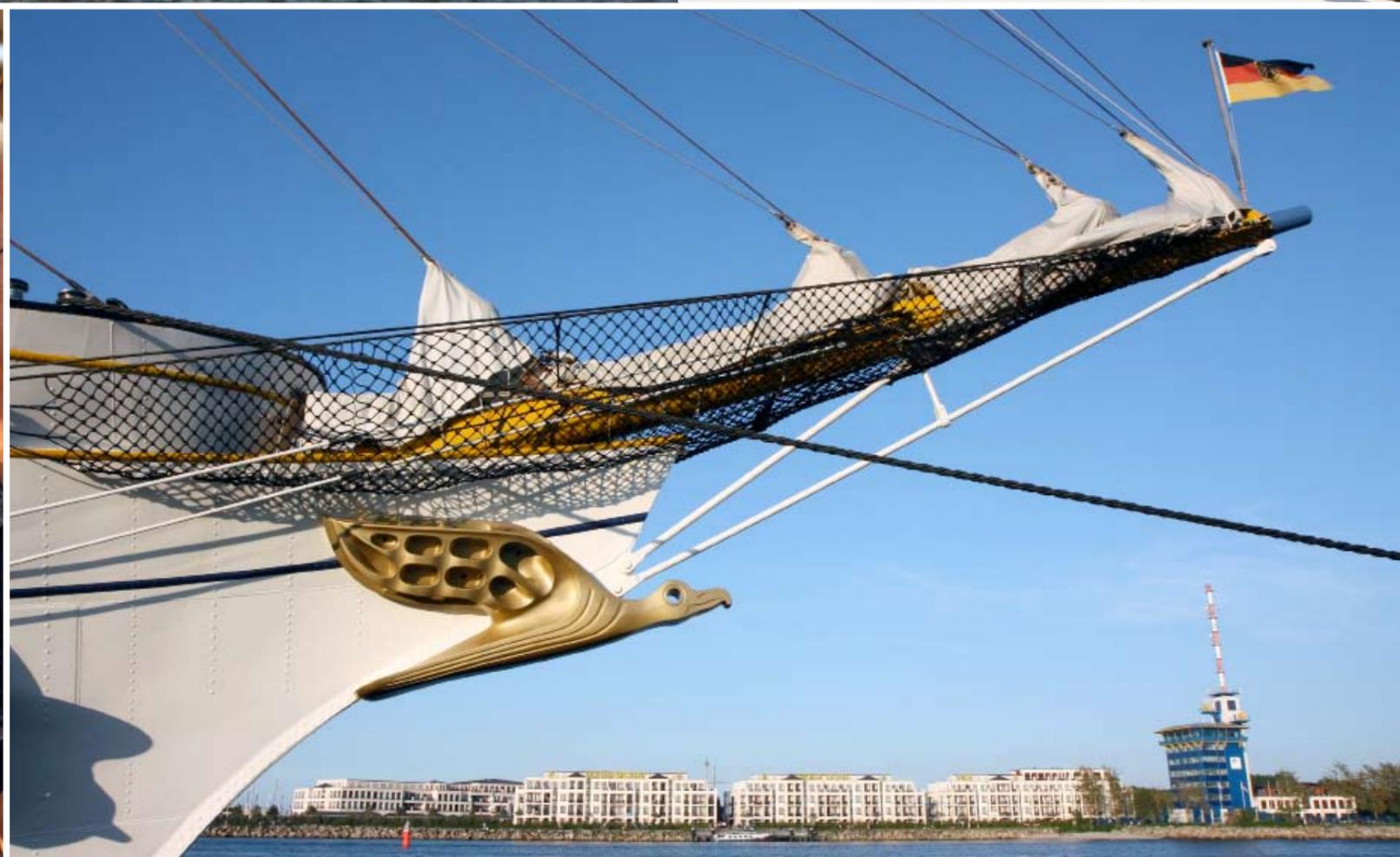
siehe auch:
web.me.com/chr.tromp



FORTUNA

Deutschland (1909)
Plattbodenschiff
Länge: 39,5 m
Breite: 5,6 m
Segelfläche: 425 m²



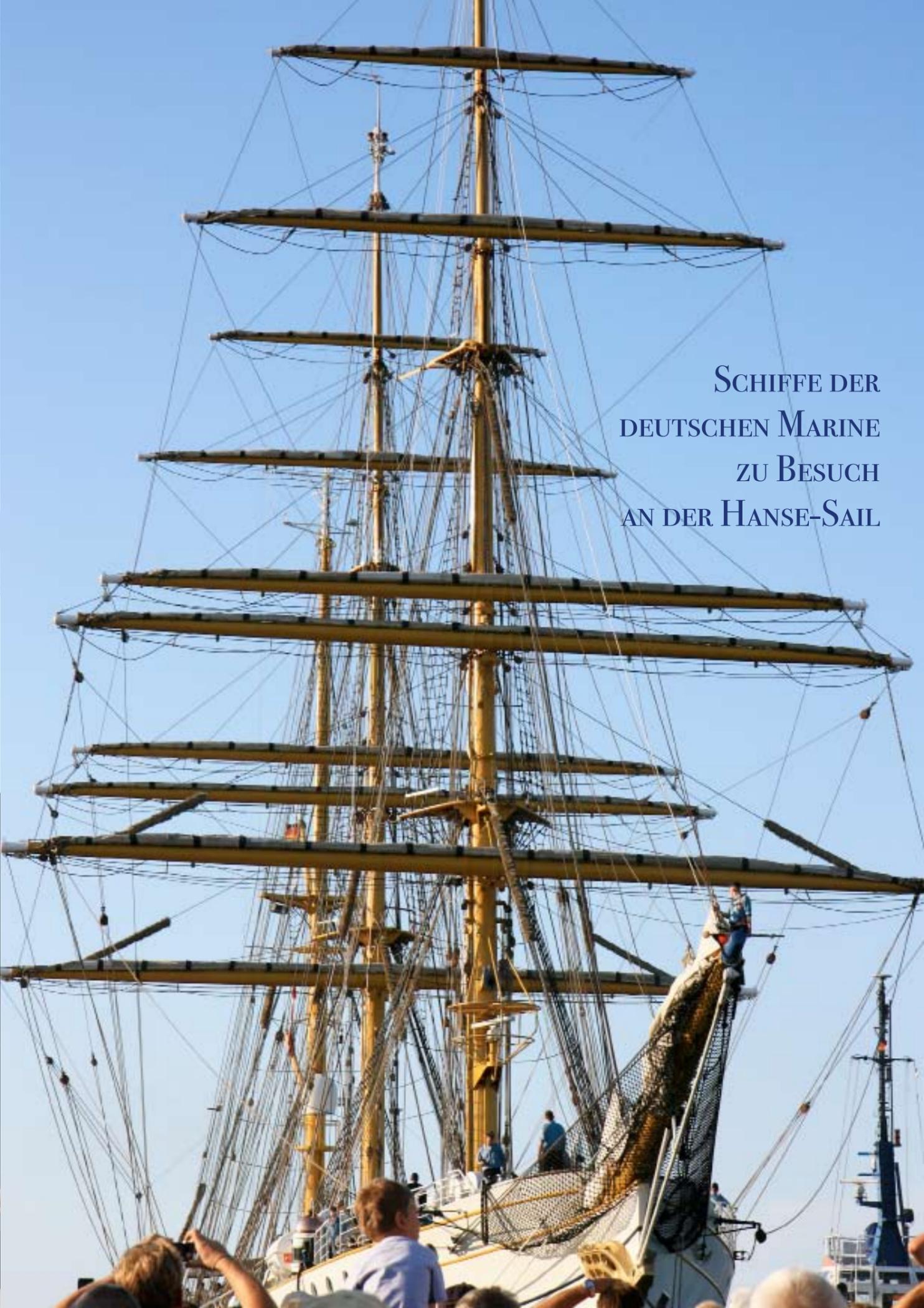


GORCH FOCK

Deutschland (1958)
Dreimastbark (Schulschiff)
baugleich zur 1933 gebauten Gorch Fock I
Länge: 89,3 m
Breite: 12 m
Segelfläche: 2100 m²

An der Sail in Rostock ist immer auch die deutsche Marine zu Gast. Auf dem Bild oben links sind die Fregatte «Mecklenburg-Vorpommern» und im Vordergrund das Segelschulschiff Gorch Fock zu erkennen.

Gesehen haben wir auch – siehe nächste Seite – ein kleineres Versorgungsschiff. Die Marine hat in Warnemünde auf der rechten Seite der Warne einen Stützpunkt. Während der Sail starten dort auch Helikopter und bringen Fallschirmspringer in die Höhe.



SCHIFFE DER
DEUTSCHEN MARINE
ZU BESUCH
AN DER HANSE-SAIL



KALIAKRA

Bulgarien (1984)

Barkentine (Schulschiff) – Länge: 52 m – Breite: 8 m – Segelfläche: 1000 m²







SOPHIE

Dänemark (2001)
Frachtrensegler
Länge: 13,2 m
Breite: 4,9 m
Segelfläche: 80 m²

SHTANDART

Russland (1703/Replik 2000)
Fregatte (Urzelle der zaristischen russischen Marine)
Länge: 34,5 m
Breite: 7 m
Segelfläche: 900 m²



SØRLANDET

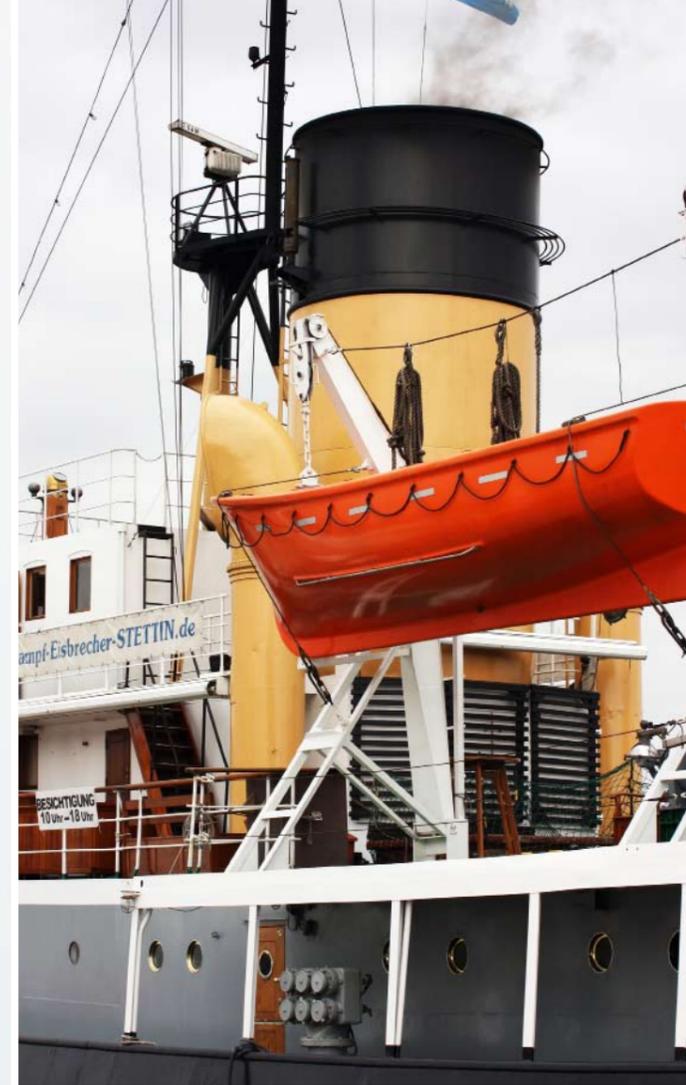
Norwegen (1927)
ältestes noch segelndes Vollschiiff der Welt
Länge: 64 m
Breite: 9 m
Segelfläche: 1230 m²



STÖRTEBEKER

Deutschland (1885)
Barkentine
Länge 39 m
Breite: 6,1 m
Segelfläche: 506 m²





An jeder Sail als Gast dabei:

STETTIN

Deutschland (1933)
Dampf-Eisbrecher
Länge: 51,8 m
Breite: 13,4 m



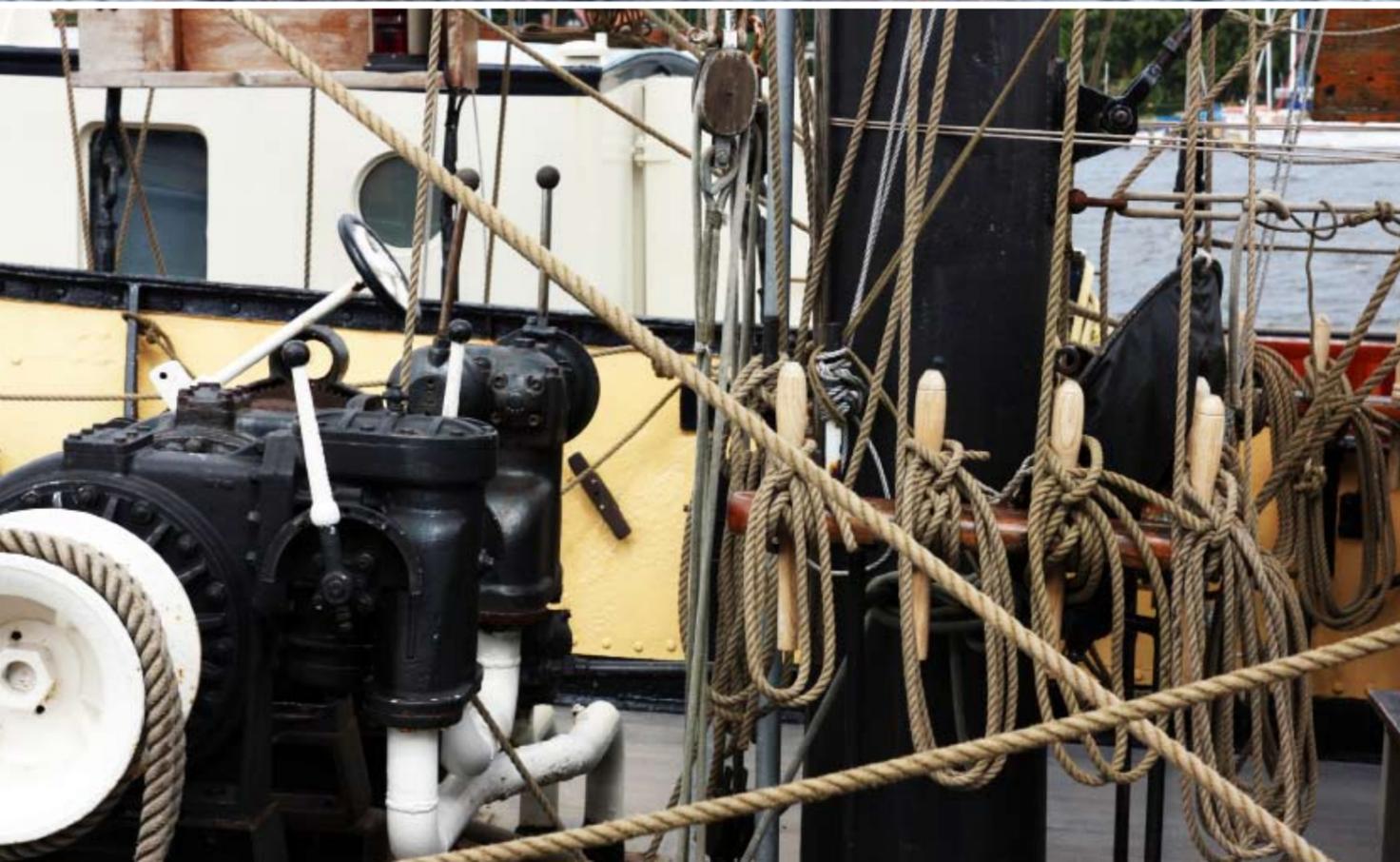
UBENA VON BREMEN

Deutschland (1991)
Hansekogge
Länge: 23,5 m
Breite: 7,6 m
Segelfläche: 200 m²



NORDEN

Deutschland (1870)
Nordische Jagt – Länge: 28,5 m – Breite: 5,9 m – Segelfläche: 260 m²







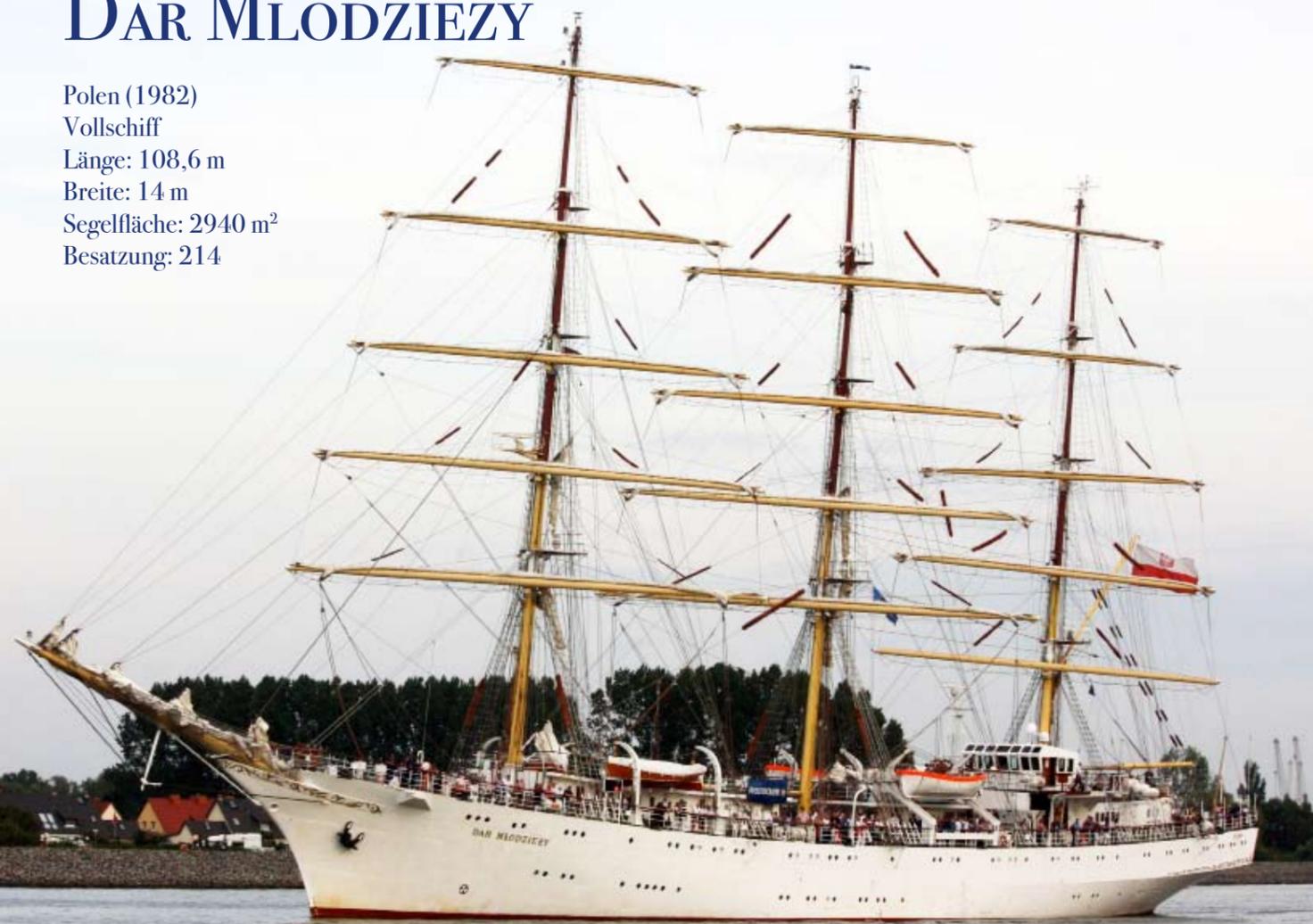
MIR

Russland (1987)
3-Mast-Schoner (schnellster Grosssegler der Welt)
Länge: 108,6 m
Breite: 14 m
Segelfläche: 2940 m²



DAR MŁODZIEZY

Polen (1982)
Vollschiff
Länge: 108,6 m
Breite: 14 m
Segelfläche: 2940 m²
Besatzung: 214





PIPILOTTA

Deutschland (1933)
Logger
Länge: 44 m
Breite: 7 m
Segelfläche: 586 m²



MORGENSTER

DE VROUWE MARIA (1919)
Holland (Umbau 2008)
Brigg
Länge: 49 m
Breite: 6,6 m
Segelfläche: 600 m²



HANSE SAIL ROSTOCK

BALD WIEDER!

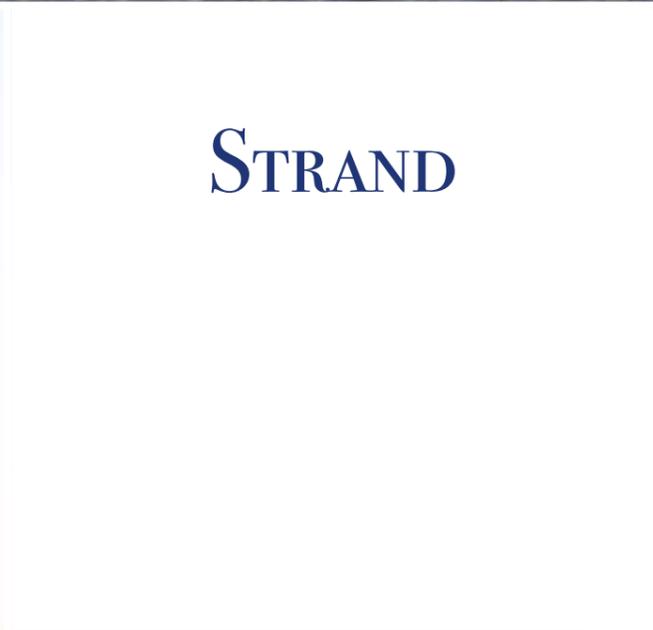


Ob eine Hanse-Stadt wie Wismar, Stralsund oder Greifswald
oder ein Seebad wie Kühlungsborn, Graal-Müritz oder Zingst:
Entlang der ganzen Ostsee reihen sich Perlen an Perlen schmucker Städte und Dörfer.
Die Zeit seit der Wende ist genutzt worden:
Alles ist fein säuberlich renoviert, restauriert und ganz allgemein sauber hergerichtet worden.
Vor allem überrascht die Freundlichkeit, mit der man allorts empfangen wird.
Unsere Präferenz gilt

WARNEMÜNDE

Ruhe und Erholung sind ebenso möglich wie Rummel und Hektik
Ein Tag im Strandkorb? Ein Stadtbummel in Rostock? Mit der Fähre nach Dänemark und zurück?
Ein Tag mit dem Velo? Abends eine Glacé mit roter Grütze beim emsigen Treiben am Alten Strom?
Oder ein kühles Bier in der Abgeschiedenheit? Alles kein Problem.
Warnemünde ist zudem verkehrstechnisch hervorragend angebunden.
Dieser Ortsteil von Rostock erfüllt alle Bedürfnisse.
Darum gehen wir wieder hin – natürlich während der nächsten Hanse-Sail!







LEUCHT- TURM

UND HAFENEINFAHRT

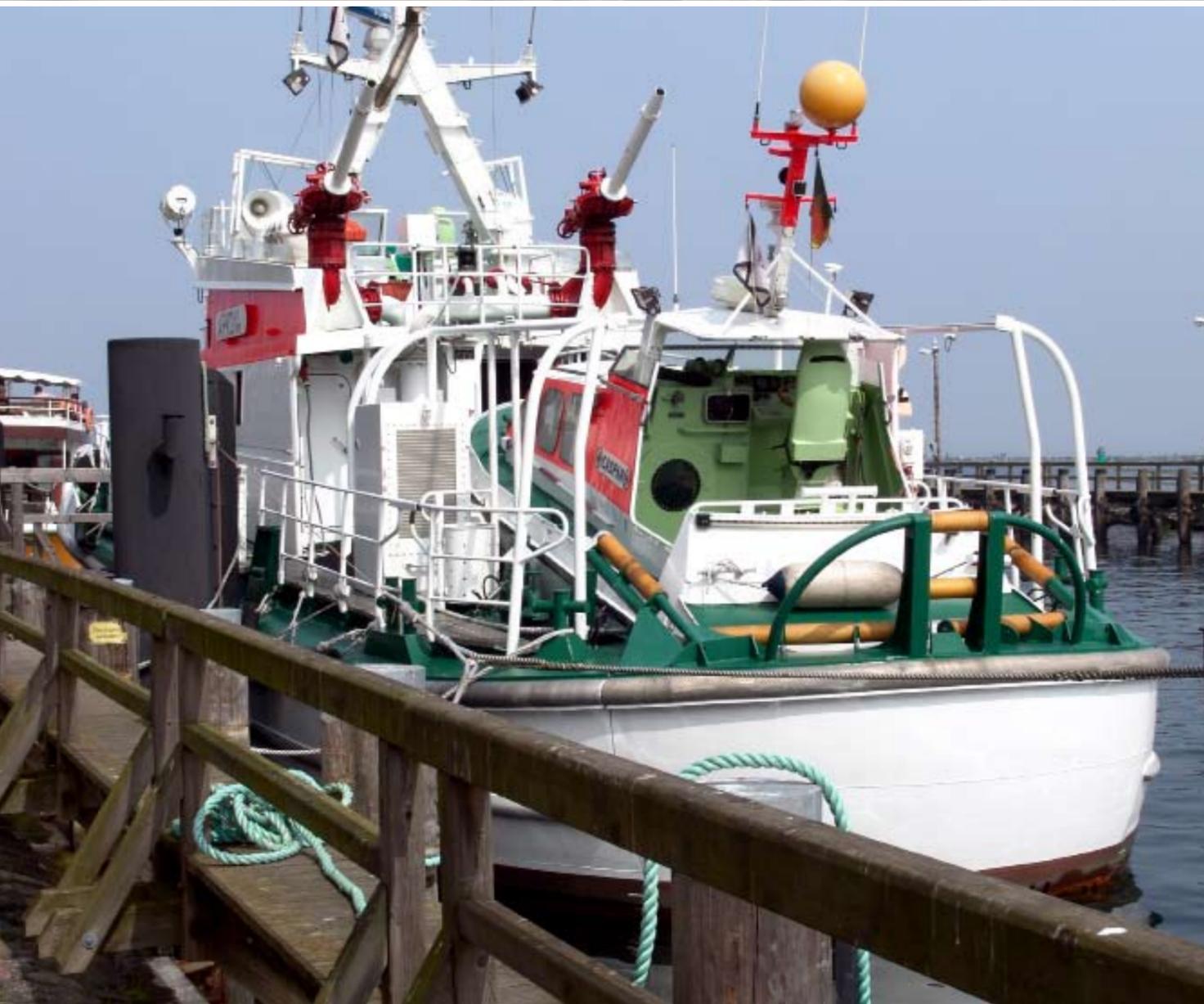




AM ALTEN STROM

TOURISTISCHES ZENTRUM VON WARNEMÜNDE



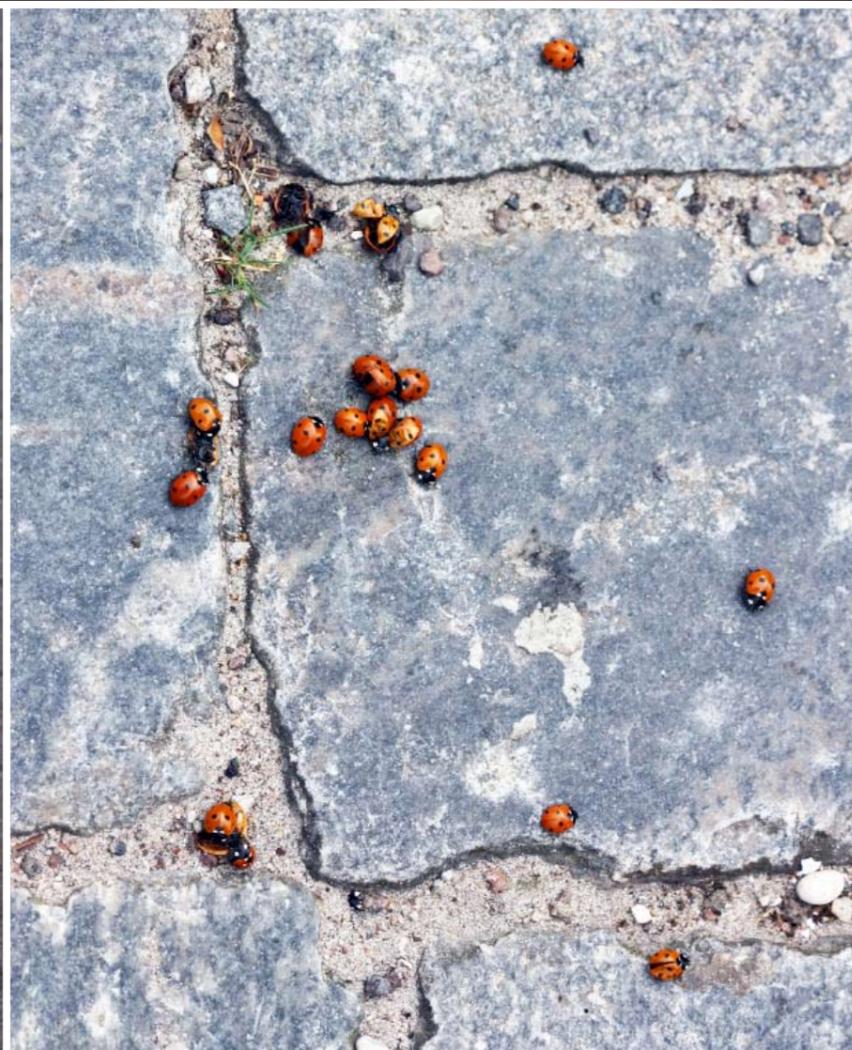


AM ALTEN STROM





MARKT



TIERE

herzig und niedlich,
aber gelegentlich auch eine Plage



HOHE DÜNEN

Breitling-Fähre, Hotelschiff
und Hochsee-Ausflugsschiff





KIRCHENPLATZ

Kirche mit Altar –
Spaziergang entlang gepflegter Häuser





KREUZFAHRTSCHIFFE

sind in Warnemünde immer willkommen.





FASZINATION KREUZFAHRT





IMMER
ETWAS
LOS!





WARNEMÜNDE

WIR KOMMEN WIEDER!





Alle Fotos, aufgenommen mit der Panasonic Lumix GF1,
wurden mit Photoshop Elements bearbeitet.
Die Gestaltung des Buchs erfolgte mit InDesign.

Besuchen Sie auch meine Web-Seite
www.tromp.ch
mit meiner umfangreichen Fotogalerie.

christoph@tromp.ch

tromp©2010